

Der im Voraus zu zahlende Abonnement-Betrag beträgt...

Neue Lodzer Zeitung

Zu jeder Zeit: Auf der 1. Seite pro 4-gelappte Nonpareille...

Erscheint wöchentlich 12 Mal.

Redaktion, Administration und Expedition...

Filiale der Expedition in Lodz, Petrikauerstr. 146...

Telephon Nr. 271.

9. Jahrgang.

Mittwoch, den (25. August) 7. September 1910.

Abonnements-Exemplar.

Bekanntmachung.

Durch Kämmerlichen Allerhöchsten Mass vom 8./21. August d. J. an den dirigierenden Senat...

Auf Grund einer von Seiner Excellenz dem Herrn Petrikauer Gouverneur am 13./26. August d. J. unter Nr. 1652 erlassenen Vorschrift...

Lodz, den 16./29. August 1910.

Der Präsident der Stadt Lodz, Wirklicher Staatsrat Pienkowski.

Die Musik-Schule Marie Bojanowska, mit dem Recht der Erteilung von Lehrpatenten...

FRANIA LASSMAN SAMUEL SABLUDOWSKI Verlobte. Lodz, im September 1910.

„Urania = Theater“ Täglich grandiose Familien-Variete-Vorstellungen.

Stahlblechplomben in verschiedenen Größen, genau nach Muster...

Gesang-Clavier. Wiederbeginn des regelmäßigen Unterrichts. Clara Pöpperl.

Roschere Mittag- und Abendbrote! Hygienisch und geschmackvoll.

Bildung und Wehrpflicht.

Bereits in der letzten Dinnation ließ der Kriegsminister die Desastlichkeit wissen...

Bemerkenswert darf es wohl genannt werden, daß die hauptsächlichste Begründung...

Washeit hält, die die mannigfachen Merkwürdigkeiten in Bezug auf die staatsbürgerlichen Rechte...

Bei der theoretischen Wertung einer höheren Bildung für den Wehrpflichtigen geht das Regierungsgesichtspunkt...

Heilanstalt für Haut- u. Geschlechtskrankheiten, Röntgen- u. Lichtheilinstitut der Drr. L. Falk, Z. Golc und St. Jelnitzki.

Das Restaurant „BAGATELLE“ nach der Andrzejastr. No 28 übertragen worden.

Sage, die für den Soldaten notwendigen Kenntnisse im Laufe eines Jahres zu erwerben. Will man ihm aber die notwendigen Qualifikationen...

Zu allen Kulturländern — auch in Frankreich — geht heutzutage die Tendenz dahin, die allgemeine Wehrpflicht abzukürzen.

Die Erhöhung der Dienstzeit auf drei Jahre für den gebildeten Mann muß zur Folge haben, daß solche Staatsbürger überhaupt ihrem Beruf...

Von der Bühne ins Gefängnis.

Die Frau des früheren Hofchauspielers Konrad Martersteig stand vor der Wiesbadener Strafkammer. Im Alter von 18 Jahren hatte sie gegen den Willen ihrer Eltern Martersteig...

Graf Souza über die Lage in Portugal.

Paris, 6. September. Der portugiesische Gesandte in Paris, Graf Souza-Bosa, wandte sich in einem Interview gegen die überschwenglichen Erwartungen...

Das Chedrama auf dem Gare du Nord.

Paris, 6. September. Aus der gestern mittag 2 Uhr auf dem Gare du Nord des Nordbahnhofs fahrenden Menge...

Die Untersuchung der Behörde ergab folgenden Tatbestand: Der Italiener Joseph Facenda betrieb mit seiner Frau Constanze in Glasgow ein Konfektengeschäft.

Der Herzog der Abruzzzen und Mtz Gltins.

Rom, 5. September. Das Blatt Vita glaubt versichern zu können, daß die Hochzeit des Herzogs der Abruzzzen mit Mtz Gltins bereits für Mitte Februar...

Athen Prinzessin am Hochzeitslage erhalten. Bis jetzt seien die Königin Margherita und die Herzogin von Aosta...

Aus der Antwort der Schuhmächte geht hervor, daß diese wohl darauf bedacht sind, irgend welche Komplikationen zu vermeiden...

Chronik u. Lokales.

Besuch des Gouverneurs.

Am 8 Uhr 25 Minuten traf gestern Abend der Gouverneur von Belorussien Kammerherr des Kaiserlichen Hofes Wirtl. Staatsrat Michael Eduardowitsch Jaczewski ein...

Abfangen drahtloser Telegramme durch Luftschiffe.

London, 6. September.

In Warley haben Mr. Bellairs, Leutnant Matland und ein ungenannter Ausländer Versuche gemacht, drahtlose Depeschen in einem Luftschiff aufzufangen...

Der belgische Latham, der sich bekanntlich durch Ueberland- und Ueberfestzüge auf seinen Antoinette-Eindeckern auszeichnete, hat an das französische Kriegsministerium das Ersuchen gerichtet...

der Straßen; 4) des Ausfalls von Miete infolge Leerstehens. Falls der mittlere Reinertrag auf diese Weise nicht ermittelt werden kann...

Zwecks Ermittlung des Reinertrags der Immobilien werden in Zeiträumen von 5 Jahren Zählungen vorgenommen, und zwar im Jahre vor Beginn des neuen Jahres...

Der vorige Aufstellungen sind zum erstenmal am 1. Januar 1911 einzutreten. Veräußerungen werden mit einer Pön bis zu 50 Rubel gehandelt...

Die Steuer ist in zwei Raten zu entrichten: am 30. Juni und am 31. Dezember. Verzugszinsen werden in der Höhe von 1% pro Monat erhoben.

Die Kanzlei des Lodger Polizeibezirks die sich bisher im Hause Gwonnstraße Nr. 17 befand, wurde gestern nach dem Hause Neue Tarqowstraße Nr. 16 übertragen.

Das Geschäftübertragung. Das Bureau und die Lageräume der Gesellschaft 'Browobud' in Lody sind auf die Belorussische Straße Nr. 149, vis-à-vis der Evangelistastraße, übertragen worden.

Das Sommerachtsfest des Touring-Klubs ist endgültig für heute Abend festgesetzt worden und soll ungeachtet der Witterung abgehalten werden. Das Vergnügungskomitee hat weder Kosten noch Mühe gescheut...

Administrative Bestrafungen. Wegen falscher Führung der Hausbücher wurden auf administrativem Wege folgende Personen bestraft: 1. Leibusch Anstinski...

Mißlungener Mord. Vorgestern Abend, gegen 11 Uhr, ereignete sich vor dem Hause Cegielnianstraße Nr. 106 wiederum ein Verfall...

Die Staats-Immobiliensteuer in Städten und städtischen Siedlungen. In der Gesefsammlung (Nr. 113) wird das Gesetz vom 6. Juni über die Staats-Immobiliensteuer publiziert. Das Gesetz tritt mit dem 1. Januar 1911 in Kraft...

Blutige Nacht. Gestern Abend gegen 11 Uhr brachte man nach der Unfallstation einen gewissen Michal Czernojan, 44 Jahre alt, der auf der Jagajnowstraße von einigen Unbekannten überfallen und durch Messerstücke derart schwer verwundet wurde...

Selbstmordversuch. Im Hause Petrowstraße Nr. 6 nahm gestern Abend die Katharin Antonina Welczka, 18 Jahre alt, in selbstmörderischer Absicht eine größere Dosis Karbolsäure zu sich...

W. Dewustlos. Gestern Abend wurde die Unfallstation nach dem Hause Drogodowastraße 28 berufen, wo deren Arzt bei seinem Eintreffen einen ca. 50 Jahre alten unbekanntem Mann, der daß Bewußtsein verloren hatte, vorfand...

alle Bemühungen des Arztes, den Unbekannten zum Bewußtsein zurückzubringen, ohne Erfolg blieben, er mittels Rettungswagen nach dem Nachstuhl an der Cmentarnastraße gebracht.

Körperverletzung. Gestern Abend erschien auf der Unfallstation ein gewisser Roman Hetmann, 33 Jahre alt, der einige Wunden aufwies und angab, daß ihn diese von seinem Verwandten beigebracht wurden...

Uebervahren. Durch die Fahrlässigkeit eines Droschkenschäfers wurde gestern Mittag vor dem Hause Zielonaststraße Nr. 1 ein fünfjähriger Knabe, namens Stanislaw Krysch, überfahren und an den Beinen erheblich verletzt...

Schlägereien. Auf dem Grünen Ring kam es gestern Vormittag während des Wochenmarktes zwischen Käufern und Verkäufern zu einer Schlägerei, wobei dem Landmann Josef Hyl aus der Umgegend von Lody mit einem Stein ein heftiger Schlag auf dem Kopf verriet wurde...

Misfälle. In der Fabrik Sewalaska-Straße Nr. 6 geriet gestern Vormittag der daselbst beschäftigte 23jährige Arbeiter Ludwig Wisznost durch eigene Unvorsichtigkeit mit der rechten Hand in das Getriebe einer Maschine...

Diebstahl. In der gestrigen Nacht stieg ein Dieb mittels einer Leiter durch ein offenstehendes Fenster in die Wohnung des Arbeiters Anton Brzinski im Hause Brzinskistraße Nr. 67 und stahl verschiedene Sachen im Werte von über 45 Rubel...

Unbestellbare Telegramme: Reber-Kendler aus Tomsk, Malolaki, Radogozyc, aus Berlin, Racioromsla aus Warschau, Brand aus Wilna, Amenstein aus Garkow, Kreinin aus Jelatieroslaw, Welenski aus Alexandrowo, Dargo aus Alexandrowo, Kurie aus Turjem, Gelfko aus Berviars, Schwember aus Warschau.

Kunstnachrichten, Theater u. Musik.

Thalia-Theater. Immer näher rückt der Eröffnungstag unseres deutschen Muffentempels, immer erwartungsvoller ist man gestimmt. Das müdere Künstlerbüdchen ist aus allen Himmelsrichtungen z. T. bereits eingetroffen und sucht sich in Lody heimisch zu machen...

In der Redaktion eingegangene Spenden.

Für die von ihrem Manne verlassene deutsche Frau und deren Kinder von einem Unbekannten 8 Rubel.

Venizelos's Programm.

Der französische Gesandte in London, Herr Cambon, der gegenwärtig in Athen weilte, hatte im Beisein des Ministerpräsidenten und Ministers eine Unterredung mit Venizelos. Dieser erklärte, wie verlanet, daß er im Parlament weder gegen den König noch gegen die Dynastie Stellung nehmen, sondern nur die Mißbräuche bekämpfen werde...

Die Antwortnote der Kreternächte.

Konstantinopel, 6. September.

Die Vertreter der kritischen Schuhmächte haben heute der Porte die Antwort auf deren letzte Note zugestellt. Drei Punkte dieser Antwortnote sind als besonders wichtig hervorzuheben: Die Schuhmächte betonen, daß

1) Griechenland eine vollkommen korrekte Haltung bewahrt hat und keinesfalls für die Wahl der Kreter in die Nationalversammlung verantwortlich gemacht werden kann;

2) habe sie selbst Maßnahmen getroffen, um die Kreter zur Niederlegung ihrer Mandate zu veranlassen; und daß

3) die Entscheidung Venizelos abgewartet werden muß, bevor irgendwelche Maßnahmen gegen diesen getroffen werden können.

Für den israelitischen Wohltätigkeitsverein an Stelle eines Kranzes auf das Grab des verstorbenen Herrn Jalszupin von Herrn Samuel Rosenblatt 10 Mbl.

Telegramme.

Petersburg, 6. September. (R. T.-A.) Infolge des aus Cetinje eingetroffenen ergänzenden telegraphischen Berichts über den Toast, den König Nikolaus während des Banketts am 4. d. Mts. ausbrachte, geben wir in nachstehendem den Toast in seinem ganzen Umfange wieder: Mein Herz ist voller Freude, daß ich den zu meinem Jubiläum eingetroffenen Vertreter des Jaren, den Sohn des Balkanhelden und ruhmreichen Chef der russischen Garde sowie meinen Schwiegerohn und Freund aufrichtig begrüßen kann.

Die russische Garde sowie meinen Schwiegerohn und Freund aufrichtig begrüßen kann. Ihre Auszeichnung erweckt in mir die Erkenntnis an eine Einigung Rußlands und Montenegros, die bereits seit unendlichen Zeiten besteht und bis in die Ewigkeit unerschütterlich bleiben wird. Die grenzenlosen Gnadenbeweise Rußlands sind in die Herzen der Montenegriner in ewiger Dankbarkeit eingetragener. Die große Güte und Gnade Ihres Großen Kaisers kam in der hohen Auszeichnung zum Ausdruck, als der Jar mich zum General-Feldmarschall seiner Armee ernannte. Das ist eine seltene Ehre sowohl für mich als auch für Montenegro und werde ich dem Jaren dafür ewig dankbar sein.

Riew, 6. September. (R. T.-A.) Von Unbekanntem wurde heute Nacht an seinem Orte der Stadtverordnete Kromnikow ermordet.

Barnaul, 6. September. (R. T.-A.) In der Nähe des Dorfes Ultraschskaja Bristan wurde heute die Post beraubt. Der Postillon sowie die der Post begleitenden Soldat wurden gefoltert. Geraubt wurden 17,896 Mbl. Die Räuber entkamen.

Umanow, 6. September. (R. T.-A.) Auf der Station Mailpost im Gouv. Bielewskaja feierte der Wirt einer Speisestube während eines Streites mit vier Gästen einen Revolverkampf ab, durch den eine Frau verwundet wurde. Hierauf versteckte sich der Wirt im benachbarten Hotel, weshalb eine aus ca. 800 Mann bestehende Volksmenge das Hotel demolierte. Der Besitzer der Speisestube, der von der erlitteneren Volksmenge erschlagen wurde, erschoss während der Verteilung 3 Personen und verwundete noch 6. Eine Untersuchung ist im Gange.

Mladivostok, 6. September. (R. T.-A.) Der von der Freiwilligen Flotte versicherte norwegische Dampfer „Berg“ erlitt am 30. d. Mts. Havarie, indem er in der Nähe der Bucht Sukren auf eine Sandbank stieß. Menschen sind nicht zu Schaden gekommen. Der Dampfer kehrt selbstständig nach Mladivostok zurück.

München, 6. September. In Wilhelmshafen in Mittelfranken wurde der Lebere Körper nachts auf dem Heimwege von halbwüchsigen Burschen gesteinigt und so schwer verletzt, daß er bewußtlos liegen blieb.

München, 6. September. Auf dem 1723 Meter hohen Wallberg bei Tegernsee ist trotz des schlechten Wetters unter großer Beteiligung der Bergfreunde das aus freiwilligen Spenden errichtete Kirchlein als das zweithöchstegelegene Gotteshaus in Deutschland eingeweiht worden. Es wird nur noch durch die Kapelle auf dem 1837 Meter hohen Wendelstein an Höhenlage überrufen.

Madrid, 6. September. Die Streikmelbungen aus Bilbao und Saragossa lauten heute günstig. In Saragossa ist allgemein die Arbeit wieder aufgenommen. In Bilbao dauert der Streik der Grubenarbeiter zwar an, jedoch die meisten Arbeiter haben ihre Tätigkeit wieder aufgenommen. Ein Teil der Truppen ist infolgedessen zurückgezogen worden. Die Barcelonaer Arbeiter erklären den Generalstreik, wie man glaubt, aber nur für einige Tage. In Madrid herrscht unter den Arbeitern ebenfalls die Tendenz vor, den Generalstreik zu erklären.

London, 6. September. (R. T.-A.) Die Witterungsberichte über eine gestern erfolgte Verhaftung eines deutschen Offiziers in Portsmouth, u. z. unter dem Verdacht der Spionage, wird offiziell bestätigt.

Konstantinopel, 6. September. (R. T.-A.) Die Regierung hat beschlossen, 40 Anführer der albanischen Aufständischen hängen zu lassen. Die Hinrichtungen sollen durch den Strang vollzogen werden.

Konstantinopel, 6. September. (R. T.-A.) Die Vertreter der örtlichen griechischen Bevölkerung wählten zu Mitgliedern der Nationalversammlung Pansfalow und Kabanow.

Eisenbahnkatastrophe.

Dresden, 6. September. (R. T.-A.) In der Nähe der Station Jock der Taschener Eisenbahn erfolgte gestern ein Zusammenstoß zweier

Eisenbahnzüge. Ein Passagier wurde getötet und 27 verwundet. 16 Waggons verbrannten, 2 wurden zerschmettert.

Alexandrowst (Gouv. Jekaterinoslaw), 6. September. (R. T.-A.) Zwischen der Haltestelle Dschischaja und der Station Dscheschowlaja entgleiste heute ein Güterzug. Es gibt Verwundete. Ca. 30 Waggons sind zerschmettert.

Erdbeben.

Saifan, 6. September. (R. T.-A.) Heute früh gegen 6 1/2 Uhr wurde ein leichtes Erdbeben verspürt, das 4 Sekunden anhielt.

Belovocnie in Bordeaux.

Bordeaux, 6. September. (Pres.-Tel.) Der Flugkünstler Belovocnie, der die Strecke Paris-Bordeaux in drei Clappen durchflog, hat gestern vom Aerodrom von Bordeaux aus mehrere Flüge in die Umgebung der Stadt unternommen. Zahlreiche Zuschauer begrüßten den erfolgreichen Aviatiker bei seinem jetzigen Erscheinen mit stürmischem Beifall.

Die Kunstschätze des Vatikan unterkündig.

Rom, 5. September. (Pres.-Tel.) Durch einen Spruch des obersten Gerichts des Vatikan das Recht, seine Güter ohne Genehmigung des Staates zu verkaufen, abgesprochen worden. Diese Entscheidung ist besonders für die Erhaltung zahlreicher bedeutender Kunstdenkmäler von größter Bedeutung. Man fürchtete, daß der Vatikan bei seinem Haß gegen die Regierung eines Tages seine Meisterwerke veräußern, was natürlich gar ins Ausland verkaufen würde. Ein derartiges Vorgehen ist jetzt unterbunden worden.

Zu parlamentarischen Kreisen spricht man sogar davon, daß der Kammer demnächst ein Gesetz gegeben werde, durch das dem Vatikan das Recht, frei über die in seinem Besitz befindlichen altitalienischen Kunstwerke zu verfügen, genommen werden soll.

Generalstreik in Barcelona.

Bilbao, 6. September. (Pres.-Tel.) Während in Bilbao und Saragossa die Arbeiter wieder zu ihren Werkstätten zurückgekehrt sind und der Generalstreik seinem Ende nahe ist, wird aus Barcelona gemeldet, daß in einer großen Protestversammlung die Gewerkschaftsvereinigungen ihre Solidarität mit den Ausständigen Bilbao und Saragossas erklärt und den Ausstand für heute proklamiert hat. Infolgedessen können keine Zeitungen erscheinen und der Betrieb wird allenthalben eingeschränkt oder gar eingestellt werden müssen. Man fürchtet, daß es nach der Proklamation des Generalstreiks zu Zusammenstößen mit der Polizei und dem Militär kommen wird.

Das norwegische Krönungs-Geschenk.

Christiania, 6. September. (Pres.-Tel.) Das norwegische Königspaar hat heute zum ersten Mal in der Villa Kongensäteren Wohnung genommen. Die Villa war ihm vom Folketing als Krönungsgeschenk überwiesen worden.

Der Beginn des Crippen-Prozesses.

London, 6. September. (Pres.-Tel.) Dr. Crippen weist zwar noch im Hospital von Brighton; doch hat sich sein Gesundheitszustand so gehoben, daß der Prozeß seinen angefügten Verlauf nehmen kann. Infolgedessen wird morgen Dr. Crippen sich zum ersten Mal in Bow Street vor den Richtern zu verantworten haben.

Stellung Japans in Formosa.

London, 6. September. Aus Tokio wird telegraphiert, daß sich die japanische Flotte, die westlich von Bilau (Formosa) ausmarschierte, mit der Absicht von Schimku kommenden vereinigt hat, und daß der Widerstand der Ureinwohner gebrochen sei.

Die englischen Luftausklärer.

London, 5. September. (Pres.-Tel.) Der Marinemitarbeiter der „Evening News“ widerlegt die Behauptung, daß sich die britische Admiralgilt nicht die Fortschritte der Luftschiffahrt und Flugkunst zu Nutzen mache. Großbritannien beobachtet scharf die Erfolge des Auslandes, um daraus Lehren für seine eigene Luftflotte zu ziehen. Gerade jetzt werden in Devonport Versuche angestellt, die zeigen sollen, wie weit ein Kriegsschiff den Angriffen der Lenkbalkons und Flugmaschinen Widerstand leisten kann. Die Admiralgilt weiß wohl, daß man noch aus ziemlicher Höhe die Vorgänge auf dem seichten Meeresgrund beobachten kann. Aeroplane und in gewissem Maße auch Lenkbalkons werden also in der Nähe der Küste Unterseeboote ankundschaften und die Lage von Minen erspüren können. Aus diesem Grund soll auch die Heimflotte demnächst mit Luftausklärern ausgerüstet werden.

Türkisch-bulgarischer Grenzzwischenfall.

Konstantinopel, 6. September. (R. T.-A.) In der Ortschaft Dschesur-Mustapha an der türkisch-bulgarischen Grenze kam es zu einer Schießerei zwischen dem türkischen Grenzposten und unbekannten Personen, die den Posten überfielen. Die Angreifer flüchteten und ließen eine Kiste mit zwei Bomben zurück.

Doppelter Raubmord bei New-York.

New-York, 6. September. (Pres.-Tel.) In der Nähe des Hudson ist der Kassierer der Atlas Trust Co., als er im Automobil aus New-York mit einer größeren Summe zum Werk zurückkehrte, überfallen, des Geldes beraubt und erschlagen worden. Maskierte Männer warfen dem Automobil Eisenstangen in die Radspeichen, so daß dieses stehen blieb. Dann fielen sie über den Chauffeur und den Kassierer her und schlugen beide nieder, als sie Widerstand leisten wollten.

Die Kaffette wurde geöffnet und ihres Inhaltes — etwa 20,000 Mbl. — beraubt. Von den Tätern fehlt trotz eifriger Nachforschungen seitens der Behörde jede Spur.

Inländische Nachrichten.

St. Petersburg.

Beaufichtigung politischer Verbannten. Das Polizeidepartement hat, wie die Retsch zu berichten weiß, den Gouverneuren und Gebietschefs über die Beaufichtigung politischer Verbannten verschiedene Weisungen zugehen lassen. Zweck Beaufichtigung der Verbannten sollen Aufseher eingesetzt werden, die zwar keine Uniform tragen, aber mit Revolvern bewaffnet sein werden. Die Aufseher müssen die Verbannten mehrmals täglich in ihren Wohnungen aufsuchen, müssen sich davon überzeugen, was sie tun und treiben, wo sie die Mittel zum Lebensunterhalt hernehmen, mit wem sie verkehren usw. Falls die Aufseher etwas Verbrecherisches merken, müssen sie darüber der Obrigkeit Bericht erstatten. Besonders wird den Aufsehern die Pflicht gegen die Verbannten zur Pflicht gemacht. Von ihrer Waffe dürfen sie nur im äußersten Fall Gebrauch machen.

Odesa. General Tolmatschew gegen das Mittel „Ehrlich 606“. Als der Arzt, der im Odesaer Stadthospital der Abteilung für Syphilitische vorsteht, das Präparat Ehrlich Hata bei seinen Patienten zur Anwendung bringen wollte und sich deswegen an den Chefarzt des Hospitals wandte, erhielt er, wie in den R. Wed. berichtet wird, einen unbestimmten Befehl. Der Chefarzt wollte erst das Gutachten des Medizinalinspektors einholen, der seinerzeit unentschieden war und den Rat einer noch höheren Autorität einholte, nämlich des Odesaer Stadthauptmanns General Tolmatschew. Der General zeigte sich weniger unentschieden als die Vertreter der ärztlichen Wissenschaften und entschied sich für und für, daß das Mittel 606 in Odesa nicht erprobt werden dürfe. — Glücklicherweise fanden sich in der Stadt aber noch einige Institutionen, die von der politischen Kompetenz in medizinischen Angelegenheiten weniger abhängig sind: das Militärhospital und die Universitätsklinik, die das vom Stadthauptmann verbolene Präparat, das der General wohl als eines der Reklame-Mittel angesehen hat, mit Erfolg anwendeten.

Neues aus aller Welt.

Marburg-Böhmen im Ballon. In der Gegend von Beraun ging ein Luftballon nieder, der in Deutschland aufgestiegen war. In der Gondel des Ballons befanden sich Professor Dr. Brauer-Marburg, Regierungsrat Riefe aus Kassel und Dozent Dr. Wegener-Marburg. Die Herren waren um 8 Uhr früh in Marburg aufgestiegen und haben eine ziemlich gefährliche Fahrt gemacht. In den höheren Regionen herrschte empfindliche Kälte, und einmal geriet der Ballon in einen Schneesturm. Die höchste vom Ballon erreichte Höhe betrug 4200 m, die zurückgelegte Strecke 400 Kilometer. Die Luftschiffer folgten mit der Bahn nach Prag, nachdem sie bei der Schloßfrau Irma von Daubek als Gäste gewirkt hatten.

Mädchenmord in Altona. Gestern vormittag wurde in Altona die in der Annenstraße Nr. 14 wohnende Prostituierte Schaufel, geboren 1876 zu Magdeburg, ertröselt aufgefunden. Für den Mord kommen zwei in Frage, die bereits festgenommen werden konnten. Als die Tat bekannt wurde, sammelten sich vor dem Hause viele Menschen an, unter denen sich auch ein Mann befand, den eine Freundin der Ermordeten wiedererkannte. Dieser Mann, der am 9. April 1881 zu Rosminad im Kreise Kalisch geborene Arbeiter Stanislaus Nawrocki, hatte die Tote kurz vor ihrer Aufjindung ihrer Leiche besehen. Er wurde verhaftet, leugnet zwar, doch wurden an seiner linken Wade und den beiden Knienflügeln ganz frische Kratzwunden, und an seinem Jackett Frauenhaare gefunden, die dem Haar der Ermordeten sehr ähnlich sind.

Mit einer Schere erstochen. Einem Telegramm zufolge erstach auf offener Straße Schrage den Hausdiener Kupark mit einer Schere. Der Täter wurde verhaftet.

Ueberschwemmung in Ungarn. Aus Drjowa meldet der Draht: Infolge anhaltenden Regens hat der Tjernabach das Tjernatal überschwemmt und die Bahnhofsstation mit allen Häusern überflutet. Die Landstraße ist völlig weggeschwemmt, so daß der Verkehr unterbrochen ist. Im Tjernatal sind fünf Häuser eingestürzt. Die Bahnhofsstation bei Jablanica ist gleichfalls weggeschwemmt und der Bahnverkehr unterbrochen. Auch in anderen Orten hat das hochwässrige Wasser großen Schaden angerichtet; mehrere Mitteilungen fehlen jedoch, da der Verkehr vollständig unterbrochen ist. — Wie ferner ein Telegramm aus Bukarest meldet, ist infolge eines Wolkenebruchs die Eisenbahnstrecke Turnu-Severin — Verclorova bejährt. Die Reparaturen werden eine Woche erfordern.

„Die Stone“ ist tot. In Roseneath ist der berühmte Dieb Stone im Alter von sieben Jahren an einer Herzkrankheit gestorben. Die Stone war eine in der ganzen Sportwelt bekannte Bulldogge, für die ihrem Eigentümer Jefferies von dem bekannten „Bog“ von Tamony Dieb Croker seiner Zeit 30,000 Mark geboten wurden. Jefferies konnte sich jedoch von Dieb Stone nicht trennen, und Dieb Croker mußte sich mit einem Sohne der edlen Bulldogge begnügen, für den er 20,000 Mark zahlte. Dieb Stone hatte einen langen Stammbaum vornehmer Abnen aufzuweisen, und Hundeliebhaber aus

allen Ländern pflegten nach Roseneath zu wandern, um ihn zu bewundern. Obwohl von riesiger Stärke, war Dieb doch ein ungemein sanftmütiges Geschöpf und ein großer Kinderfreund. Er wird ausgestopft werden.

Cholera.

Table with Cholera statistics for Petersburg, 5. September. Columns: Ort, Erkrankt, Gestorben, Gesundet. Rows: Petersburg, Riga, Alexandrowst, Kreis Homel, Nikolajewst (Gouv. Samara).

Rom, 5. September. (Pres.-Tel.) Nach der letzten offiziellen Bekanntmachung waren in der Provinz Foggia sechs weitere Choleraerkrankungen und sieben Todesfälle, in der Provinz Bari zwölf Neuerkrankungen und vier Todesfälle zu verzeichnen. In Margherita di Savoia gebar eine an der Cholera asiatica erkrankte Frau im Lazarett einen Knaben. Während die Mutter im Sterben liegt, befindet sich das Kind wohl. Im selben Orte stellten die Verwandten eines Kranken seinem Transport ins Krankenhaus bewaffneten Widerstand entgegen. Erst ein größeres Polizeiaufgebot konnte die Ueberführung ins Hospital erwirken.

Börsenberichte

Table with market reports for Petersburg, 6. September. Sections: Tendenz, Wechselkurs, Fonds, Aktien der Commerzbanten, Aktien der Bahnen-Industrie-Gesellschaften, Ausländische Börsen.

Table with Berlin market reports, 6. September. Columns: Markt, Kurs. Rows: Anzahlungen auf St. Petersburg, Wechselkurs auf 8 Tage, 4 1/2% Russische Anleihe 1905, etc.

Advertisement for Großes Theater. G. Sandberg. Direction: G. Sandberg. Wednesday, 7. September 1910: 9281. Zum 9. Male die historische Operette: Al Naharos Nowel. Tierarzt: M. KIELKIEWICZ, 8946.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, am Montag, den 5. September, um 5 Uhr nachmittags meine innigstgeliebte Gattin, unsere herzengute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Karoline Wscisto

geb. Kretschmer

im Alter von 59 Jahren, nach langem schweren Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen. — Die Beerdigung der feinen Entschlafenen findet am Donnerstag, den 8. September, um 3 Uhr nachmittags vom Trauerhause Regenbogenstraße 4 aus, auf dem neuen katholischen Friedhofe in Jarzew statt.

Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.

Dankfagung.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer innigstgeliebten

Olga Tieke geb. Boigt

lagen wir Allen, die der Dahingegangenen das Geleit zur letzten Ruhestätte gaben, insbesondere Herrn Pastor Dietrich für die trostreichen Worte am Grabe, der „Fleischermeister-Zunft“, dem Gelang-Verein „Hilfshelpe“, den Herren Ehrenträgern und Kranzpendern unseren tiefgefühltesten Dank.

Die trauernde Familie.

Dresden, Töchter-Pensionat Marg. Heinrich u. Math. Pressel. Besondere Ausbildung in Wissenschaften, Sprachen, Malen, Hand- und Musikarbeiten. Haushalt. Provisio durch die Vorlehrerinnen F. Wacker u. E. Spiegelberg.



Russischer Touring-Club, Abteilung Lodz.

Das für Sonnabend, d. 3. September in Aussicht genommen gewesene

„SONNENNACHTS-FEST“

findet ohne Rücksicht auf die Witterung am Mittwoch, den 7. September statt.

Der Vorstand.

Beginn um 8 1/2 Uhr abends. 9217

Gesellschaft Gegenseitigen Kredits in Baluty

bei Lodz, Bgierskastrasse Nr. 64,

erledigt folgende statutenmäßige Bankoperationen:

a) Diskontiert für Mitglieder der Gesellschaft Handelswechsel; b) Erteilt den Mitgliedern der Gesellschaft Darlehen gegen staatliche Prozentpapiere als Pfand; c) Bewerbstellt den Kauf und Verkauf von Staatspapieren; d) Inkassiert Wechsel, ausgelagerte Papiere und Coupons; e) Stellt Checks auf Ausland und das Ausland aus; f) Nimmt Geldeinlagen seitens der Mitglieder der Gesellschaft und von fremden Personen auf und zahlt 4%—6%; g) Affektiert 5% russische Prämienanleihen gegen Amortisation. Das Bureau ist geöffnet an Werktagen von 10 Uhr früh bis 3 Uhr nachmittags. 10312

Die Direktion der BIGARR COMMERCIALBANK

bezieht sich zur Kenntnis der Herren Aktionäre zu bringen, daß der Termin für die zweite Einzahlung auf die IV. Emission von Aktien der Bank im Betrage von 90 Mk. pro Aktie, am 1. September a. c. abläuft. Die zweite Einzahlung ist bei derselben Bank zu leisten, an deren Kasse seiner Zeit die erste Einzahlung erfolgte, unter Vorstellung der für letztere erhaltenen Quittung. An Stelle einer Quittung werden den Herren Aktionären entsprechende Interimscheine über die gezahlten Aktien mit dem Vermerk der zweiten Einzahlung ausgestellt. — Diejenigen Interimscheine, auf welche die 2. Einzahlung bis zum obigen Termin nicht geleistet ist, werden dem § 7 der Statuten der Bank gemäß behandelt.

Vertretungen für Moskau und Sibirien

Buchhalter.

Gesucht wird ein routinierter Buchhalter. Offerten mit Gehaltsanprüchen sind an die Exped. der Neu-Lodzer Zeitung unter „S. Z. L.“ zu richten. 9188

Das Elektrizitätswerk macht hiermit bekannt, dass nur die bis zum 1./14. Oktober angemeldeten Hausanschlüsse noch in kommender Herbst- und Winter-Saison hergestellt werden können, soweit Fröste nicht eintreten.

Die nach obigem Termin angemeldeten Hausanschlüsse werden erst im Frühjahr 1911 ausgeführt.

LODZER ABTEILUNG DER GESELLSCHAFT FÜR ELEKTRISCHE BELEUCHTUNG VOM JAHRE 1886.

9305



Schönheit ist eine Macht!

Gegen Sommersprossen, Blasen, Geschwüre, trockene und nasse Flechten, Kuppen u. jeglicher Art Hautanschlag gibt es eine Menge verschiedener Mittel, jedoch erfolgreich wirkende äußerst wenig. Wer in den Besitz eines echten radikalen kosmetischen Heilmittels gelangen will, der verlange die allgemein verbreitete und von ärztlichen Autoritäten anerkannte **Seife von Kneipp**

mit dem obigen Geleit und der darauf drückenden Unterschrift des Vertriebsunternehmens. Ohne diese Unterschrift — Falschheit. In 40 Nov. das Glas verkaufen alle Apotheken, Drogerien und Parfümerien.

Vertreter: M. Niczki, Warschau, Wapina 5.

Telephon Nr. 374.

Begr. 1894.

Handels-Auskunftei ADOLF B. ROSENTHAL.

Auskünfte, Adressen, Agenten-Nachweis. Krótka 12. 9305

Württ. Chauffeur-Schule Stuttgart

Hilber-Strasse Nr. 63. 10283

anerkannt leistungsfähigste Anstalt der Welt, bildet Leute jed. Stand. (auch ohne jede Vorbildung) zu tüchtigen Chauffeuren aus. Eintritt jederzeit, Prospekte gratis.

Kurpension Peuker

Meran, Süd-Tirol, Andreasstr. 21 a.

komfortabel eingerichtete Haus in centraler Lage. Vorzügliche Verpflegung. Mäßige Preise. Polnische, russische, deutsche u. französische Konversationen. 8542

Franz Weikert, Besitzer.

Haben Sie

sich schon von der Vorzüglichkeit meiner Schuhwaren überzeugt? Wenn nicht, so machen Sie doch einmal einen Versuch und Sie werden sicherlich mein ständiger Kunde werden.

M. Feiertag,

Schuhwaren-Magazin, — Jawadzkastrasse Nr. 1 (Scheiblers Neubau). —

Schreibmaschinenbureau

von J. M. Dubowski, Petrikauer-Strasse 64.

Seit vielen Jahren bestens renommirt. — Polnische, russische, deutsche, französische und englische Abschriften, Uebersetzungen, Briefe und Aufträge werden pünktlich und reell ausgefertigt.

Schüler für Maschinenschrift werden gegen mäßige Honorierung aufgenommen. Diskretion gesichert. 344

Facturist,

der drei Landessprachen mächtig, wird für ein größeres Fabrikationsgeschäft zum sofortigen Antritt gesucht.

Schriftliche Offerten sind zu richten unter Chiffre „F. P. W.“ an die Exp. der Neu-Lodzer Zeitung. 9302

Ein nächsterm verheirateter

Portier

der Lesen und Schreiben kann, wird gesucht. Milschstrasse 80. 9178

Ein unweit von Lodz gelegener

Wald

für Sommerkolonien sehr geeignet, mit fließendem Wasser und zu verkaufen. Näheres in der Wiesen, ist Exped. d. S. Bl.

Herrschaftliche Wohnung,

4 Zimmer, Badzimmer u. l. Et., ab 14. Oktober zu vermieten. Widzewska-Strasse Nr. 70. 9272

„Armonia“

Neues Programm v. 1.—16. Septemb.

Mlle Camargo, französische lyrische Sängerin.

Mlle Jovone, einzige Nieder-Sängerin in der Opern- und Operette.

Mandro, internationales Duett.

Duroo-Al, Bosnian round act.

Les Lessons, Jongleure und Gladiatoren.

Fidia, fünf Teufelswünsche.

The Chantins, Frauenmische, Transformationstanz.

Budzinski, internationales Tanz-Duett.

Olzewska, polnische Humorist mit Original-Complet.

The Trio Richards, Parterre-Soubretten.

Jean Rossi, Operetten-Sänger.

Wladyslaw Bratkiewicz, dram. Schauspieler mit seinem Repertoire aus dem Pariser Opern- und Kabarett „Chochla“.

Urania-Bio, Neue Bilderreihe in Farben. 87

Zähne

behandelt und plombiert nach allen bewährten Methoden; geklärt auf langjährige Erfahrungen werden auch künstliche Zähne und Brücken in Gold, Platin u. aus dem wertvollsten Material für den geringsten Preis. Zähne werden schmerzlos gezogen.

R. Saurer, Zahnarzt, Petrikauer Str. Nr. 6.

Chauffeur-Mechaniker

vertraut mit allen Systemen, sucht auf hiesiger Plage Engagement. Off. unt. Chiffre „Z. S.“ an die Exp. dieses Blattes. 9289

Gesucht geprüfte

Lehrerin

mit Gymnasialbildung für 3—4 Stunden täglich. Näheres in der Exped. dieses Blattes. 9240

für die Konditorei von Alexander Roszkowski wird eine

Expedientin

gesucht. Dasselbst zu melden. 9231

Laufbursche

kann sich melden bei L. Pihl & Co., Karolowestr. 44. 9278

Dortherrier's

Hunde zu verkaufen. 9298

Krutka-Strasse Nr. 9—8.

Ein nachweisbar guter Kolonialwarenladen

ist fränkischer Halber zu verkaufen. Grabowstr. Nr. 15. Dasselbst ist auch Zimmer u. Küche zu vermieten. 9304

Mk. 1500—2000

gegen 12% p. a. absolut sichere Garantie, als Vorfuß einer am 1. 9. 1911 fälligen größeren Hypotheksumme sofort zu leihen gesucht. Vermittler ausgeschlossen! Off. unt. „B. R. 17“ a. d. Exp. d. Bl. 9278

4 Blanco-Wechsel

à 200 Mk., Verkäufer Edmund Kujat, sind verloren gegangen. Erkläre dieselben für ungültig. Edmund Kujat, Slowianskastr. 7. 9257

Eine Quittung

Nr. 193013 ausgestellt von d. H. H. G. Lombard ist verloren gegangen. Erkläre dieselbe hiermit für ungültig. E. Litzberger, Karolowestr. 28. 9260

Oskarъ Пуль

потерял свои билеты на паспортъ, выданный фабрикой Эмеля Вилке. Намедни благоволилъ отдать таковую въ той-же фабрику. 9194



„Invar“

die beste Präzisions-Uhr, durch das Schweizerische Observatorium anerkannt. 5339

„Invar“ jede Uhr wird mit einem Zertifikate der Fabrik geliefert.

„Invar“ Goldene Medaille Milano 1906.

Alleinverkauft für Lodz:

E. Lippetz, Benedikten-Strasse 3.

A. Tobias, Petrikauer 3, Hotel Polski.

E. Bartuszek, Petrikauerstr. 145.

Dr. S. Kantor

Spezialarzt für Haut-, Geschlechts- venerische und Hautkrankheiten. Krutkastrasse Nr. 4.

Sprechstunden: täglich von 8—2 mitt. und von 5—9 Uhr abends; für Damen besonders Wartezimmer. 6633

Masseur 8570

S. Kaiser,

Schüler von Prof. Dr. Zabudowski in Berlin. Lodz Jawadzkastr. Nr. 27.

Sprechstunden: von 3—5 Uhr nachm.

Dr. L. Klatschkin,

Syphilitische, venerische und Hautkrankheiten. 521

Konstantinestr. Nr. 11

Sprechstunden von 8—1 mittags, von 5—8 abends. Damen von 4—6 Uhr.

Dr. LEYBERG

a. mehrjähriger Arzt d. Wiener Allt. ordnet als Spezialarzt für venerische, Geschlechts- und Hautkrankheiten.

Sprechstunden täglich v. 8—12; 5—8, Damen 12—1. Sonn- und Feiertage vormittag. 7490

Krutka-Strasse Nr. 5.

Dr. L. Prybalski

Spezialist für Haut-, Haar-, venerische (Syphilitische), Gicht- und Nervenkrankheiten u. Männerchwäche. Polniska-Strasse Nr. 2.

Sprechstunden von 8—1 mittags, von 6—8 1/2 Uhr abends, für Damen von 5 bis 6 Uhr abends. 10516

Wohnungs-Angebote

Wohnung,

3 Zimmer resp. 2 Zimmer und 1 Zimmer und Küche der 1. Oktober 1910 zu vermieten. Petrikauerstr. 185.

Zu vermieten sofort od. vom 1. Oktober, Barterre, 4 Zimmer, Küche, Badezimmer mit Gas und Kloset, Barterre 1 Zimmer mit 2 Fenstern, im Eingang für Kavalierswohnung; 1 Et., 5 Zimmer, Küche, Badezimmer mit Gas u. Kloset, 2 Eingänge u. l. Boden mit Korridor Zimmer und Küche. Näheres b. Wirt. Benediktenstr. 10. 9283

Große möblierte

Front-Zimmer

gleich zu vermieten. Krutkastr. 9, Wohnung 8. 9297

Ein zweifelhafte

Frontzimmer

mit Bequemlichkeiten möbliert oder un- und billig zu vermieten. Konstantinestr. 68, 2. Et. W. 7. 9285

Wohnungs-Suche

Zu möbliertem Zimmer für Mk. 7 monatlich. Suche intelligenten 9308

Mitbewohner.

Zu erfragen in Exp. dieses Blattes.